

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1889**

103 (4.7.1889)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-428168](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-428168)

Zeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No. 103. Donnerstag, den 4. Juli 1889.

Oldenburgische Staatsbahn.



Am **Sonnabend, den 6. Juli**, wird ein **Personen-Sonderzug** von Norden über Leer-Bremen-Neelzen nach Berlin abgelassen, für welchen Rückfahrkarten unter anderm auf den nachgenannten Stationen zu den daneben angegebenen ermäßigten Preisen verabfolgt werden. Diese Rückfahrkarten haben die gleiche Gültigkeitsdauer wie gewöhnliche Fahrkarten und berechtigen zur Rückfahrt in jedem fahrplanmäßigen Zuge ab Berlin Stadtbahn oder Lehrter Hauptbahnhof, sowohl über Stendal-Neelzen-Langwedel, als auch über Stendal-Lehrte-Bunstorf.

Die Fahrpreise betragen ab:

	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
Wilhelmshaven	42,7 Mk.,	31,8 Mk.,	22,1 Mk.,
Oldenburg	38,5 "	28,6 "	20,0 "
Bremen	34,9 "	25,9 "	18,2 "

Der Sonderzug wird in folgendem Fahrplane gefahren:

Norden	Abfahrt	6 Uhr 15 Min.	Morgens,
Oldenburg		9 " 50 "	Vorm.,
Bremen	Ankunft	11 " — "	"
	Abfahrt	11 " 15 "	"
Berlin	Ankunft	6 " — "	Abends.

Die Rückfahrkarten zu ermäßigten Preisen von Wilhelmshaven berechtigen auf der Strecke bis Oldenburg zur Abfahrt im Zuge Nr. 1: Abfahrt von Wilhelmshaven 6 Uhr 10 Min. Morgens und Ankunft in Oldenburg 7 Uhr 35 Min. Morgens.

Die Rückfahrkarten sind auf den vorgenannten Stationen vom 4. d. Mis ab zu haben und müssen in Berlin vor Antritt der Rückfahrt am Schalter abgestempelt werden.

Oldenburg, 1. Juli 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden:

am **Dienstag, den 9. Juli d. J.,**
Nachmittags 3 Uhr,

in Joh. Hinrich Janssen Wittve Wirthshause zu Stellenfede;

am **Sonnabend, den 13. Juli d. J.,**
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in Niels's Wirthshause zu Accum.

Controltermine eine Woche später.

Amt Zever, 29. Juni 1889.

Zedelius.

In das Handelsregister ist heute auf Seite 107 unter Nr. 372 zur Firma: S. Vater, Sitz: Neubremen, eingetragen:

3. die Firma ist erloschen.

Zever, 1889 Juni 26.

Amtsgericht, Abth. I.

Abraham s.

Meyerholz.

Um Mittheilung des Aufenthaltsortes der Dienstmagd Thalle Sina Schneider, früher zu Husum, Gemeinde Cleverns, wird ersucht.

Zever, 1. Juli 1889.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Abraham s.

Meyerholz.

Um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Mühlenpächters Wübbe Reinhard Schulte aus Andorf bei Menslage wird ersucht.

Zever, 1. Juli 1889.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Abraham s.

Meyerholz.

Um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Tischlers Ernst August Möhlich, zuletzt zu Neubremen wohnhaft, wird ersucht.

Zever, 1889 Juli 1.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Abraham s.

Meyerholz.

Ich ersuche um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Dienstknechts Daniel Fröhlich aus Langensfeld (Langensfeld?), zuletzt im Dienst beim Landwirth Haschen zu Osterdieken.

Nr. 378/89.

Zever, 26. Juni 1889.

Der Amtsanwalt.
J. B.: Willms.

Testaments-Eröffnung.

Nachdem die Wittve des Kaufmanns Johann Hinrich Diekmann, Eva, geb. Kemmers, zu Sande am 26. Juni d. J. verstorben, ist das von derselben am 23. December 1887 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament auf Antrag heute publicirt worden.

Zever, 27. Juni 1889.

Amtsgericht, Abtheilung III.

Graepel.

Meyerholz.

Zwangsversteigerung.

Zever.

Am **Donnerstag, den 4. Juli d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr,

ollen im „Rüftringer Hof“ hieselbst



1 Kugelbüchse (Hinterlader) und 1 Cylinderbureau
öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.
Körber, Gerichtsvollzieher.

Gemeindefache. Bekanntmachung.

Wegen Umlegung einer Höhle ist der Weg von
Bassens nach Minsen am 6. Juli d. J. gesperrt.
Förrien, den 2. Juli 1889.

A. Dunen, G.-B.

Armenfachen.

Die Armencommission zu Wangerooze hat drei
gesunde Kinder, 1 Knabe und 2 Mädchen, im Alter
von 11, 10 und 8 Jahren auszuverdingen.

Annahmelustige wollen sich persönlich oder brief-
lich an den Unterzeichneten wenden.

Wangerooze, 1. Juli 1889.

Janssen, Gemeindevorsteher.

Nächste Sitzung der Armencommission
am Freitag, den 5. d. Mts, Nachmit-
tags 4 Uhr.

Tettens, 2. Juli 1889.

Z. Brandis.

Vergantungen.

Steine-Verkauf.

Am nächsten Sonnabend, den 6. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr anfangend,
sollen auf dem alten Markte hieselbst beim früher
Freese'schen Hause

40- bis 50 000 Steine

bei passenden Abtheilungen

auf Zahlungsfrist öffentlich verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1. Juli 1889.

D. Cohen,
Auctionator.

Herr Proprietair Sauer Milch an der Bahn-
hofsstraße hieselbst läßt wegen Aufgabe seines Haus-
haltes am

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
in seiner Wohnung sein gesamtes Mobiliar mit
geraumer Zahlungsfrist verkaufen, namentlich:

Schränke, mahagoni und sonstige Tische,
Sophas, Stühle, Spiegel, Wanduhren,
Gemälde, Bettstellen und Betten, Lampen,
Gardinen, Rouleaux, Küchengeräthe aller
Art, überhaupt sämtliche zu einem voll-
ständigen Haushalte erforderlichen Gegen-
stände.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß sämtliche Sachen gut erhalten sind.

Sodann bemerke ich noch, daß das vom Herrn
Sauer Milch bewohnte Haus bis zum 1. Mai d. J.
noch zu verpachten ist und daß der Zutritt bereits

Mitte Juli, auf Wunsch indeß auch später, erfolgen
kann.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich baldigt bei
mir einzufinden.

Sever, den 25. Juni 1889.

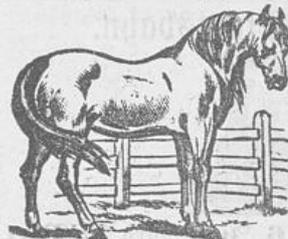
A. Siemens.

Die Herren Gebrüder Bunk zu Wittmund und
Hattersum lassen am

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

beim H. Müller'schen Gasthofs hieselbst:



20 Stück beste

2-, 3- und

4-jährige

Pferde

hntjadinger und hiesiger Race,
auch einige ältere gute
Arbeitspferde

öffentlich auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 27. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Landwirth Gerhard Schipper zu Groß-
Connhäusen, Gemeinde Sillenstede, läßt am

Montag, den 8. Juli d. J.,

Nachm. 4 Uhr anf.,

auf seinen daselbst belegenen Ländereien öffentlich
meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch
mich verkaufen:

**ca. 14 Grasen vorzüg-
lichen Probsteier Hafer und
8 $\frac{1}{2}$ Grasen Futterhafer,**

ferner:

**die Nachweide
von etwa 24 Grasen.**

Käufer werden eingeladen.

Sillenstede, 1889 Juli 1.

A. Ibers.

Der Proprietair F. Sunkten in Seber läßt am

Montag, den 15. Juli d. J.,

Nachm. 2 Uhr anf.,

auf seinem Landgute zu Piebens bei Tettens:

**19 Matten schönen
Hafer, davon $\frac{1}{3}$ Prob-**



steier und ²/₃ schwedischen
Futterhafer,

1 Matt Sommer-
gerste,

4 Matten Bohnen,

sowie: Ufergras von obigen
Stüden und 3 Stämme
Ettgrün alter Weiden

auf geranne Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten
öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein
Zettens, 1889 Juli 1.

A. G. D I t m a n n s ,
Rechnfkr.

Herr Proprietär G. Jürgens hies. läßt am
Mittwoch, den 10. Juli d. J.,

Nachm. 4¹/₂ Uhr anfangend,

bei seiner Besitzung „Gotteskammer“ bei Seber:

14 Matten Wehde

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf
Zahlungsfrist verkaufen.

Seber.

W. U. Winssen.

Frau Wittve Zoosten zu Gänseweg bei Wadde-
warden läßt wegen Aufgabe ihres landwirthschaft-
lichen Betriebes am

Freitag, den 12. Juli d. J.,

Nachm. 3 Uhr anfgd.,

auf ihren daselbst belegenen Ländereien:

14 Matten Hafer,

5¹/₂ Matten Bohnen,

die Nachweide von 22 Matten

Wehde, größtentheils alte

Weiden, und das Ufergras

von 19¹/₂ Matten

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend mit
geranmer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten
verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden mit
dem Bemerken, daß sämtliche Ländereien von Kibdit
frei und einen sehr hohen Ertrag liefern.

Bübbens.

J. J. Detmers.

Der Handelsmann Albert Martens zu Sillen-
stede läßt am

Freitag, den 12. Juli d. J.,

Nachm. 3 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung resp. auf seinen Ländereien
durch mich öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist
verkaufen:

1 Stute (etwa 8 Jahre
alt),

1 dreij. Wallach,

2 tiedige Beester (im
August kalbend),

2 einundeinhalbjährige
Beester,

2 Milchschafe,

1 Schaf mit 3 Lämmern,

sowie

9 Matt ausgez. Hafer,

2 Matt Roggen.

Käufer werden eingeladen.

Sillenstede, 1889 Juli 3.

A I b e r s .

Die auf den 5. Juli bei der Be-
hausung des Gastwirths Krause in
Sedan angelegte Schweinebergantung
findet nicht statt.

Neuende, den 2. Juli 1889.

H. Gerdes, Auctioator.

Verpachtungen.

Verpachtung

von

Lagerhäusern.

Herr Kaufmann A. B. Süßmilch hieselbst läßt
seine beim hiesigen Bahnhofe belegenen beiden Lager-
häuser, nämlich:

1. ein massives Backhaus, enthaltend 3 Böden
und feuerfichere Trocendarre neuester
Construction,
2. einen aus zwei Abtheilungen bestehenden
Lagerschuppen,

am Montag, den 15. Juli 1889,
Nachmittags 4 Uhr,

im Hause des Gastwirths Dnuen beim Bahnhofe hie-
selbst öffentlich meistbietend auf 1 bezw. 3 Jahre
verpachten. Der Antritt erfolgt am 1. August 1889
und geschieht die Verpachtung sowohl böden- und ab-
theilungsweise, als auch im Ganzen. Die Lagerhäuser
sind durch ein Privatgeleise mit der Staatsbahn
verbunden und kann die Verladung direct vom Geleise
aus erfolgen. Der Unterzeichnete ist zu jeder Aus-
kunftsertheilung gerne bereit. Pachtliebhaber werden
eingeladen.

Seber.

H. A. Meyer.



Landguts-Verpachtung.

Die Erben des weil. H. J. Wilken wollen ihr zu Neuender-Altengroden belegenes, zur Zeit von Bernh. Müller bewohntes Landgut, groß 43 Hectar 43 Ar 90 □ Mtr., auf 6 resp. 3 Jahre, Mai 1890 anzutreten, öffentlich verpachten lassen.

Verpachtungstermin wird angelegt auf

Dienstag, den 16. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthose „Rüstringer Hof“ hieselbst, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird, daß der jetzige Pächter auf die Pachtung nicht reflectirt.

Feber.

W. u. Winffen.

Verpachtung eines Landguts.

Herr Bers.-Director C. F. Franzen zu Fedderwarden läßt das seiner Ehefrau gehörige, zum Fedderwardergroden belegene

Landgut

mit 51 Matten Ländereien
(bester Bonität)

auf weitere 6 Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1890 am

Donnerstag, den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Ammen's Gasthof zu Fedderwarden öffentlich meistbietend durch mich verpachten. Die Pachtbedingungen können bei mir eingesehen werden und wird jede gewünschte Auskunft auch gerne schriftlich erteilt.

Pachtliebhaber lade hiermit freundlichst ein.

Sengwarden.

Wilh. Reiners,

Auctionator.

Verpachtung.

Die Erben des Herrn Gutsbesizers C. F. Müller haben mich beauftragt, ihren zu Varums in der Gemeinde Eggelingen belegenen

Platz,

bestehend aus den in gutem Zustande sich befindenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einem Obst- und Gemüsegarten und ca. 81¹/₂ Diemathen besten Marschlandes,

sowie

ein besonderes Stückland unter Wittmund, beste Fettweide, 4 Sect. 2 Ar 85 □ M.,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1890 öffentlich zu verpachten.

Es wird zu diesem Zwecke neuer Verpachtungstermin auf

Donnerstag, den 18. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rönik'schen Gasthose hieselbst anberaumt, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der jetzige Pächter auf die Pachtung nicht reflectirt.

Die Verpachtungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Wittmund, den 1. Juli 1889.

H. Eggers,

Königl. Preuß. Auctionator.

Notifikationen.

Die jetzt von Zimmermeister Chr. B. Georg bewohnte Hänslingsstelle, aus Wohnhaus nebst Garten und (nach Wunsch des Pächters) mit plus. 2 Matten Land bestehend, habe ich zu Mai 1890 auf mehrere Jahre zu verpachten.

Nahrdum.

Joh. Friedr. Wolf.

Die Ueberwegung über unsere Ländereien von der Kirchreihe bis zum Gärtner Homann'schen Hause wird hierdurch strengstens verboten und werden Unberechtigte sofort zur Anzeige gebracht.

Neuende, im Juli 1889.

Anton Müller.

Friedr. Christians.

Zu kaufen gesucht.

Ein mittelschweres Arbeitspferd.

Friedr.-Vorw.-Mühle.

Müller Koch.

Zu verkaufen.

Ein Placken Aedel auf dem Halm, sowie 2 Fuder Aechen.

Tengsh. Mühle.

J. F. Frerichs.

Zu verkaufen.

4-5000 noch sehr gute Dachziegel, lagernd bei der hiesigen Pastorei, in beliebigen Quantitäten.

Waddewarden.

Zimmermstr. F. M. Rothert.

Zu verkaufen.

Ein fast neuer Bierapparat, ganz billig.

Feber, Waagestr.

Joh. Fr. Hinrichs.

Gesucht.

Zum 1. August cr. eine Person, welche einen Haushalt selbstständig vorstehen kann, und Lust hat, mit in den Baden zu gehen.

F. G. Eggerichs,

Barel, Waisenhausstraße 2.

Suche auf sofort einen umsichtigen, praktisch erfahrenen jungen Mann für mein Geschäft, der der Stelle eines Werkführers vorstehen kann. Derselben würde sich hier Gelegenheit bieten, in nächster Zeit selbstständig zu werden.

Schaarmühle bei Wilhelmshaven.

Joh. Fimmen Janßen.



Auf dem Schützenplatz.

36

Circus Bauer.

20

Personen.

Pferde.

Einem geehrten Publikum von Jever und Umgegend beehre ich mich hierdurch ergebenst zur Kenntniss zu bringen, daß ich mit meiner Gesellschaft, bestehend in **Specialitäten von Künstlern und Künstlerinnen ersten Ranges**, und einer Anzahl von **gut dressirten Schul- und Reitpferden**, sowie **dressirten Edelhirschen** hier eingetroffen bin und einen **Cyclus von Vorstellungen** in der **höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik und Ballet, Pantomime** zc. geben werde.

Während des Schützenfestes täglich drei große Vorstellungen:
Nachmittags 4 Uhr, 6 Uhr und (Haupt-Vorstellung) Abends 8 Uhr.

Sämmtliche Vorstellungen mit ganz neuem Programm.

Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pfg., Gallerie 30 Pfg. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. — Billete im Vorverkauf sind zu haben im Circus zwischen 11 bis 2 Uhr: 1. Platz 80 Pfg., 2. Platz 50 Pfg. — **Bemerge noch, daß der Circus auf das Eleganteste eingerichtet und gegen jedes Unwetter geschützt ist.**

Einem geneigten Wohlwollen empfiehlt sich

mit Hochachtung

H. Bauer, Director.

Telegramm!

Telegramm!

Schützenhof.

Während des Schützenfestes:

Grosses Concert und Vorstellung,

gegeben von der beliebten

Operetten-Gesellschaft Peickert
aus Geestemünde.

Auftreten der Mandolinen-Tänzer
Signanie,

sowie verschiedener Specialitäten.

Zu zahlreichem Besuch laden freundlichst ein
H. Peickert. A. Meier.

H. Wachtel, Sattler u. Tapezier,

Jever, Neuestraße,

empfehlte sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.
Prompte Bedienung. Billige Preise.

Zu belegen.

Zum 1. Nov. 4—5000 Mk. gegen gute Hypothek.
Sengwarden.

Wilh. Reiners,
Auctionator.

Ich lege Gift für Federvieh auf meine Gründe.
Schortens. **Johann Schäfer.**

Zu verkaufen. Ein schönes Kuhkalb.
Düntagel. **J. Fooker.**

G e s u c h t.

Auf sofort ein Müllergeselle.
Lengshausen. **H. Buns.**

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Mädchen zu leichten häuslichen Arbeiten gegen guten Lohn für die Landwirthschaft. Näheres zu erfragen bei Herrn Gastw. **Hinrichs,** an der Schlachte.

G e s u c h t

Ein Bäckergeselle auf sofort.
Hohenkirchen. **W. Böning, Bäcker.**

Neue Vollheringe,

sehr schön, St. 10 Pfg. **Gilers & Gerken.**
ff. marin, 10 Pfg. **D. D.**

Einen großen Posten ammerl. und hiesigen

Speck

gebe billigt ab.

C. F. Andree.

Ga. 50 St. hies. Schinken

habe noch billigt abzugeben.

C. F. Andree.

CHOCOLAT
Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE.

10 000 Backsteine

in allen möglichen Sorten sind wieder zu den billigsten Tagespreisen bei mir zu haben.

Husum.

H. Schäfer.

Labertract, Butter- u. Käsefarbe

empfehlte die

Apothete in Jever.

Garantirt waschächte Herren- u. Knabenstoffe von 75 Pf. bis 1,45 Mk. per Mtr., Leinen und Turntuche in solidesten Qualitäten versenden direct an Private in einzelnen Metern sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Burkin-Fabrik-Dep. Dettinger & Co.,** Frankfurt a. M. Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligt franco.



Verkauf eines Landgutes.

Das zur Concurssmasse des Landwirths Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden gehörige, daselbst belegene

Landgut

zur Größe von 24 Sect. 98
Nr 48 □Mtr.

wird
am Freitag, den 12. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

zum zweiten Male im Amtsgerichtslocale zur Versteigerung gebracht. In diesem Termine wird der Zuschlag erfolgen, sofern der Schätzungswerth (ca. 41300 Mk.) geboten wird.

Von dem stückweisen Aufsatze muß Abstand genommen werden, wenn nicht zu sämtlichen Parcellen sich Käufer einfinden sollten. Um den Wünschen verschiedener Reflectanten entgegen zu kommen, werden diejenigen, welche Stückländereien zu kaufen wünschen, eingeladen, sich am Tage vor dem Termine, am 11. Juli d. J., Nachmittags 6 Uhr, in Folkers Wirthshause zu Fedderwarden zu versammeln, um eine Verständigung zu erzielen.

Sillenstede, 1. Juli 1889.

Der Concurssverwalter.
Albers.

Die zum Nachlasse des weil. Christian Pantow gehörige, zu Bohlswarfen, zwischen Heidemühle und Ottem, belegene

Landhäuslingsstelle,

groß 2,3415 ha, soll unter der Hand verkauft werden, und werden Kaufliebhaber ersucht, sich zum Zwecke der Unterhandlung am

Dienstag, den 9. Juli d. J.,
Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in Ottens Wirthshause zu Großostem einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung sofort erfolgen wird und daß ein bedeutender Theil des Kaufpreises gegen übliche Verzinsung in der Stelle stehen bleiben kann.

Sever, 1889 Juni 26.

A. Siemens.

Die Erben des weil. Schusters Redlef Thedmers wünschen ihre zu Ostergroden belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus Behausung und einem
ca. 1 Matt großen Obst- und
Gemüsegarten,

zum Antritt auf den 1. Mai 1890 unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bis 15. Juli d. J. beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Letzens, 1889 Juni 29.

A. G. Olmanns, Adv.

Wegen Bezugs beabsichtige ich, mein Haus mit schönem Obst- und Blumen-Garten, an der Wasserportstraße gelegen, auf diesen Herbst anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Sollte im Laufe nächsten Monats kein Unterhandsverkauf zu Stande kommen, so kommt die Besetzung demnächst zum öffentlichen Verkauf.

Sever.

Joh. Michels.

Lustfahrt

per Dampfer „Victoria“
nach Spiekerog.

Am 7. Juli, Morgens 5 Uhr, findet eine Lustfahrt nach Spiekerog mit Dampfer „Victoria“ statt.

Retourbillets vom Bahnhof Carolinenstel resp. Fried.-Schleuse zum Hotel in Spiekerog à 3,50 Mk. Der Dampfer trifft auf der Rückfahrt so frühzeitig bei der Fried.-Schleuse wieder ein, daß für Auswärtige der Nachmittagszug, welcher von Carolinenstel 5 Uhr 25 Min. Nachmittags abfährt, zu erreichen ist.

Billets sind nur bis Freitag Nachmittag 2 Uhr an nachbenannten Verkaufsstellen zu erlangen:

- in Carolinenstel am Bahnhof,
- „ Neufunnitz bei Thiele,
- „ Altfunnitz bei Bud,
- „ Funnitz bei C. Peters,
- „ Neugarns bei C. Albers,
- „ Altgarns bei Wittwe Mammen,
- „ Hohenkirchen am Bahnhof,
- „ Wittmund bei C. Dunen.

Carolinenstel, 28. Juni 1889.

Carl Janssen.

Apotheker Heißbauer's schmerzstillender Zahnfitt

zum
Selbstplombiren hohler Zähne beseitigt nicht bloß den Zahnschmerz rasch und auf die Dauer, sondern verhindert durch den vollständig festen Verschluss der kranken Zahnhöhle bei rechtzeitiger Anwendung das Auftreten des Schmerzes überhaupt und unterdrückt das Weiterfressen der Fäulnis.

Preis per $\frac{1}{2}$ Schachtel 1 Mk., per $\frac{1}{4}$ Schachtel 60 Pfg. Zu beziehen in Sever in der Drogerie von **B. W. Frerichs.**

Empfehle unsere Dreischgarnituren zur fleißigen Benutzung.

Arbeiter können für die Saison noch Arbeit erhalten und nehme ich jetzt schon Anmeldungen entgegen. Mit dem Drehen wird in pl. m. 10 Tagen begonnen werden.

Dampfbrusch-Genossenschaft Hooftel.
A. Dauen.



Bremer Kaffee-Pulver,

kräftig aromatisch und durchaus reinschmeckend, in Blechtins à 3 und 9 Pfd., fertig zum Kochen, sehr beliebt, à Pfd. 85 Pfg.

Hochf. Campinas-Kaffee,

kräftig und schön schmeckend, rein verlesen, außerordentlich billig, pr. Pfd. 110 Pfg. Alles zollfrei. Postcolli von je 9 Pfund oder zusammen 9 Pfund empfehle zum Versuch.

Wilhelm Otto Meyer,
Hoflieferant, Bremen.

☛ Solide Agenten gesucht. ☛

G. Möhlmann,

Osterstraße,

— Färberei, —

empfehl:

Herren- und Knaben-Anzüge,
sowie Arbeits-hosen und Buckskins
in großer Auswahl.

Mortéin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenläfern etc. Pack. 50 u. 20 Pf. nur bei
Elise Hillers.

Näse- und Weichtuch

empfehl

Gerh. Müller.

Künstliche Zähne, Blomben, Zahnoperation.

C. Pötry, Zeber, Wangerstraße.

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

☛ Von Sonnabend, den 20., bis Sonntag, den 28. d. Mts., werde verreist sein.

Am Sonntag, den 7. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

werde ich allerlei

Brennholz

öffentlich gegen Baarzahlung verkaufen.

Schortens.

Jürgen Jürgens.

Alle, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Schneidermeisters Neent Janßen hieselbst Forderungen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen an mich einzureichen; Diejenigen, die an denselben schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung an mich leisten.

Sengwarden, 1889 Juli 1.

Wilh. Meiners,
Auctionator.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiger Knecht gegen hohen Lohn.
Wardergröden.

B. M. Fuhs.

Immobil-Verkauf.

Barel. Eine in Barel an angenehmer Lage belegene Bestzung, bestehend aus einem fast neuen zweistöckigen, bequem eingerichteten Wohnhause mit großem schönen Obst- und Gemüsegarten, steht unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Die Bestzung ist namentlich für einen Proprietair sehr passend.

Nähere Auskunft ertheilen:

G. von Gruben, Oldenburg.
W. Weber, Barel.

Der Schmiedemeister Herm. Janßen bei Westrum wünscht wegen **Auswanderung nach Amerika** seine hart an der Chauffee nach Zeber belegene

Besitzung,

bestehend aus einem ganz neuen, sehr geräumig eingerichteten Wohnhause und mehreren Gartengründen, zum **beliebigen** Antritt durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen zu lassen.

Das Haus ist aufs Praktischste und speciell zu einem Schmiedegeschäft eingerichtet, jedoch kann dasselbe mit sehr geringen Kosten leicht zu jedem anderen Geschäft oder auch sonst für einen Privatmann umgeändert werden.

Auf Wunsch kann der etwaige Käufer das in sehr completem Zustande sich vorfindende Schmiedehandwerksgeräth (alles ganz neu), sowie das vorhandene Eisen etc. übertragen erhalten.

Kaufliebhaber wollen sich am

Freitag, den 12. Juli d. J.,

Nachmittags 6 Uhr,

in H. Janßen's Wirthshause zu Oldorferbaum zum Unterhandeln einfinden.

Hohenkirchen, 1889 Juni 25.

E. M. H a r m s,
Rechnungssteller.

Nordseebad Wangerooge.

Suche noch auf sofort:

1 starken Fahrknecht oder Arbeiter,

2 kräftige Mädchen für Küche

gegen hohen Lohn.

J. U. Köning.

Suche noch auf sofort für Langeoog ein Küchenmädchen. Lohn 20 Mark monatlich. Trinkgeld extra.

B. Roeniger.

Verloren.

Von Heidmühle bis Sillenstedermühlenreihe eine wollene Pferdebede, gezeichnet mit dem Buchstaben B. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben bei

Sillenstede.

B. H e s p e n.





Kriegerverein Jeber.

Vom Schützenverein eingeladen zur Theilnahme am Ausmarsche nach dem Schützenhofe, tritt der Verein am Sonntag, den 7. Juli, nachmittags vor 3 Uhr, beim Vereinslocale an. D. B.



Kriegerverein Horumerfiel.

Versammlung in Minsen beim Kameraden Burchards

**Sonntag, den 7. Juli,
Abends 7 Uhr.**

Bericht über das Bundesfest in Berne.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Hebung der rückständigen Mitzengelder.
Fahnenweihe in Fedderwarden.
Geburtstag Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.
Der Vorstand.



Kriegerverein Sengwarden.

Sonntag, den 7. d. M., Abends 7 Uhr,

Versammlung

im Vereinslocale.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Sonstige Angelegenheiten des Vereins.
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

D. B.



Krieger-Verein Sillenstede.

Generalversammlung Sonntag, den

7. Juli, Abends 7 Uhr. Tagesordnung:

Hebung der Beiträge; Aufnahme neuer Mitglieder; Neuwahl des Vorstandes, sowie verschiedene andere Wahlen; Verschiedenes.

D. B.

Bäcker = Innung Jeber.

Da Colleague A. Jhken verstorben ist, ersucht Unterzeichneter sämtliche Mitglieder der Innung in Stadt und Land, sich am

Sonnabend, den 6. d. Mts.,

Nachm. 1/2 5 Uhr,

beim Collegen C. Heeren einfinden zu wollen, um dem Collegen das letzte Geleit zu geben.

Jeber, 1889 Juli 3.

B. Müller, Obermeister.

Fedderwarden.

Versammlung am 6. Juli, Abends 8 Uhr,
bei Gastwirth Folkers, Schützenfest betreffend.

Sillensteder Vieh-Versicherungskasse.

Ein Verlustfall macht die Einzahlung von 1/5 Pfg. für jede versicherte Mark erforderlich. Um rechtzeitige Einzahlung gegen den 25. Juli an bekannter Stelle ersucht

D. B.

Gurken, Wirsing und Spikfohl

empfiehlt

Nordergast.

Aug. Windels.

Stichtorf

von 115 Mk. an per 200-Str.-Waggon frei Haus, sowie noch billigeren Bäckertorf empfehlen

Habben & Wiggers.

Schützenfeste.

Versammlung der Schützenfreunde am Sonnabend, den 6. Juli 1889, Abends 8 1/2 Uhr, in der Veranda des Schützenhofes. Um allseitiges Erscheinen wird gebeten.

Mehrere Schützenfreunde.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurde uns eine Tochter geboren.
Jeber, 1. Juli 1889.

Joh. H. Kock und Frau,
geb. Eden.

Der Geburt einer Tochter erfreuten sich

Ulrich Janssen und Frau,
geb. Janssen.

Anskündigeret bei Jeber, 30. Juni 1889.

Durch die Geburt eines Knaben wurden hoch erfreut

Koffhausen, 29. Juni 1889.

Lh. H. Gerdes und Frau,
geb. Jürgens.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Anna Silbebrandt

Karl Wolf.

Hohentkirchen,

Mährdum,

im Juli 1889.

Todes-Anzeigen.

Dienstag Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief nach quälvollen letzten Tagen in Folge eines Herzleidens mein geliebter Mann, unser theurer Vater, Bruder und Schwager

Adolph Jhken

in seinem 48. Lebensjahre, tief und schmerzlich betrauert von

Marie Jhken nebst Kindern,
Anna Jhken,
Actuar Gerdes und Frau,
geb. Jhken.

Jeber, 3. Juli 1889.

Beerdigung: Sonnabend Nachmittag 5 Uhr.

Heute traf uns der harte Schlag, unsern lieben guten Sohn, Gatten, Vater, Bruder und Schwager, den Hausmann

F. B. Renemann,

durch einen plötzlichen, unerwarteten Tod zu verlieren.
Clevers, 2. Juli 1889.

Die tiefbetrübten Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 3. Juli, Nachmittags 6 Uhr, statt

Heute früh 1/4 Uhr entschlief nach längerem Leiden sanft und selig meine liebe gute Tochter unsere geliebte Schwester **Frieda Focken**, 23 Jahre alt.

In tiefer Trauer

Pastorin Focken, geb. Mayer,
und Kinder.

Oldenburg, 2. Juli 1889.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne, Jeber.

Der Gesamtauflage unserer heutigen Nummer (außer preussischem Gebiet) liegt ein Prospect des Bankhauses Robert Liebau in Braunschweig bei.